

Protokoll der Sitzung am Mittwoch, 23.06.2021

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.30 Uhr
Ort: Online-Sitzung via Microsoft Teams
Protokollant: Daniel Oelbracht

Anwesende Delegierte: Dominik Budysh, Matthias Piegeler, Amélie Lämmerhirt, Tom Wilke, Henrik Giebels, Laura Marienfeld, Arda Akbukut, Roxy Zambon, Alexander Klötzer, Philipp Günther, Kim Dernbach; entschuldigt fehlte: Narin Boyraz
sowie: Peter Burek (Jugendreferent der Stadt Haan), Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)
Gäste: Maike Frommo, Sylke Jacobs (Haaner Treff), Cristina Segovia (RP), Christian Queißer (WLH), Marek Kasper (Kreisjugendrat), Dietmar Panthel (Jugendamt), Nicola Günther (GAL)

1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Dominik Budysh begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Anfrage zu TOP 6 wird nachgereicht. Die Delegierten beschließen, den TOP 5 entfallen zu lassen und als Bericht unter TOP 3d zu hören.

2) Protokoll der Sitzung im Mai

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll, es wird einstimmig beschlossen.

3) Berichte

Matthias berichtet zum Thema Müllentsorgung und der Anfrage des Jupa bei der Verwaltung zur Altglasentsorgung. Eine Trennung erfolgt bereits, die Entsorgung liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt.

a) AG Innenstadt

Dominik berichtet, dass das Jupa zu einem Termin mit Landschaftsplaner Jens Gabe und dem für das Bachtal zuständigen Planungsbüro eingeladen war. Dabei wurde eine Präsentation zur Planung gezeigt, die auch die Spielplätze umfasste. Es stellte sich die Frage, wo genau Raum für die Jugendlichen ist.

Das Jupa hat seine Ideen zur Planung eingebracht, unter anderem mehr Sitzgelegenheiten, mehr Behälter zur Müllentsorgung (auch Glas) und Spielangebote für 12- bis 14-Jährige. Zudem gab das Jupa Hinweise zu anderen Jugendtreffpunkten in Haan.

Im Arbeitskreis Innenstadt gab es drei Vorschläge des Planungsbüros für die Innenstadt für Sitzgelegenheiten, alle aus Tropenholz gefertigt. Bei den Delegierten stößt die vorgestellte Jugendbank sowohl im Hinblick auf das Design als auch auf das Material auf starke Ablehnung. Nicola Günther wies hier darauf hin, dass das Mitspracherecht bei der Entscheidung wohl begrenzt sein dürfte und auch der Seniorenbeirat unzufrieden mit den Vorschlägen ist. Die Aspekte Nachhaltigkeit und soziale Bedingungen der Menschen in den Produktionsländern des Holzes geben auch hier den Ausschlag. Gewünscht werden insgesamt mehr Sitzgruppen.

b) AG Bundestagswahl

Roxy berichtet, dass das Jupa auf diversen Kanälen zur Wahl aufrufen und informieren wird. Produziert werden dazu unter anderem Videoporträts zu den Kandidaten. Hierzu wurde ein Katalog mit 20 Fragen ausgearbeitet, der die Themen Umwelt/Klima, Wirtschaft/Finanzen, Soziales, Kinder/Jugend, Kritik zu den Parteien und Persönliches umfasst. Zu sehen sein werden die Videos auf Instagram und Youtube. Bei Instagram soll es auch einen direkten Vergleich bei den Einzelfragen geben.

Geplant sind auch Postings in den Sozialen Medien unter der Überschrift „Ich gehe wählen, weil...“ sowie Links zu Internetseiten zum demokratischen System.

c) Ausschüsse

Dominik berichtet aus dem **JHA**, wo es viel Lob der Stadtverordneten für das Engagement des Jupa gab. Der Kinder- und Jugendförderplan wurde in der Sitzung beschlossen. Hinsichtlich der Kulturangebote für Jugendliche wurde der Vorschlag des Jupa übernommen. Beschlossen wurde auch der Antrag des Jupa zum Sitzungsgeld für die Delegierten. Die Legislaturperiode des Kinderparlaments wurde aufgrund der Corona-Pandemie verlängert.

Roxy berichtet aus dem **Bildungs- und Sportausschuss**. Das Team der Projektgruppe „Du Ich Wir“ aus Erkrath hat sich mit einem Nachhilfeangebot an den Grundschulen vorgestellt. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der ersten bis sechsten Klasse. Bei Youtube ist ein Erklärvideo zu finden.

Am **Runden Tisch Klimaschutz** arbeiten Roxy und Maike künftig am Schwerpunkt Klimabildung, Maike arbeitet zudem beim Thema Wasser mit, Dominik übernimmt das Thema Fahrradinfrastruktur.

d) AG ÖPNV

Matthias berichtet über eine Anfrage des Kreisjugendrats zu den Kreisstraßen im Hinblick auf den ÖPNV. Bei einer Umfrage für das Jupa hinzugezogen. Ein Thema war die Linie 742 und eine neue Ortsbuslinie. Geplant sind Empfehlungen zu Schutzstreifen, unter anderen auf der Ellscheider Straße und Martin-Luther-Straße.

4) Taschengeldbörse

Dominik erläutert kurz das Projekt, das nach Corona wieder angeschoben werden soll. Die Werbung soll der Seniorenbeirat übernehmen, an einem gemeinsamen Stand von Arbeiterwohlfahrt (Awo), Jupa und Seniorenbeirat könnte über das Projekt informiert werden.

Wie könnten sonst noch Jugendliche für das Projekt gewonnen werden? In den Schulen könnte auf die TAB hingewiesen werden, Jugendliche, die bereits tätig waren, müssten erinnert werden, die Schülervvertretungen könnten hinzugezogen und Schwarze Bretter im Internet genutzt werden. Auch Aushänge (Schulen, Jugendhaus, Freizeitmaßnahmen) sind denkbar.

5) Anfrage Mobilitätsstationen

Dominik erläutert, dass die Stationen den Übergang zwischen verschiedenen Formen der Fortbewegung darstellen sollen. Marek (Kreisjugendrat) bringt Ergänzungen mit, unter anderem zur Nutzung von Fördermitteln in Haan.

Beschluss: Das Jupa will sich für die Einrichtung von Bausteinen für Mobilitätsstationen in Haan stark machen. **Abstimmung** dazu:

8x Ja

0x Nein

1x Enthaltung

2x nicht teilgenommen

6) Seminar für Delegierte

Laut Dominik soll das Seminar nach den Sommerferien stattfinden. Themen sind unter anderem die Ausschüsse des Rates, das Ratsinformationssystem (RIS), Anfragen und Anträge, die Arbeit des Jupa mit der Politik und der Verwaltung. Abstimmung dazu:

11x Ja

0x Nein

0x Enthaltung

7) anstehende Termine

Sitzung des Kinderparlaments am 28. Juni

Sitzung des Unterausschusses Spielflächen/Jugendtreffpunkte am 30. Juni

Sitzung des Jupa am 1. September

8) Verschiedenes

Das Jupa bittet die Verwaltung die Termine von Sitzungen von Unterausschüssen besser auf Kipa, Arbeitskreise und -gruppen abzustimmen. Die Termine sollten ins RIS aufgenommen werden.